Herren Bezirksklasse A Gr.2

TSV Hochdorf/Enz : TSV Oberriexingen
Samstag, 22.10.2022, 19:00 Uhr

TSV Oberriexingen baut Siegesserie in Herren Bezirksklasse A Gr.2 aus

Mit langem Atem entführten die Gäste des TSV Oberriexingen am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksklasse A Gr.2 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim TSV Hochdorf/Enz. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 33:27 aus Sicht der Gastmannschaft. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 3. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Annalena Gagsch. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Michael Schüle nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Wisirenko / Kasper gelang es Ganzenmüller / Gagsch zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Pala / Pala beim letztendlich klaren 0:3 gegen Schüle / Raff. Gekämpft bis zum Schluss hatten Kaufeld / Schmolke in der Partie gegen Bernstein / Ruof. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Pascal Wisirenko machte mit Holger Raff bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Fritz Kasper, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Michael Schüle verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Falk Bernstein wurden derweil Livis Pala unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Markus Ganzenmüller wurden Danho Pala unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Genügend spielerische Mittel hatte Romuluz Kaufeld letztlich an der Hand, um sich gegen Annalena Gagsch durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Lea Ruof war dagegen Maximilian Schmolke, obwohl er alles gegeben hatte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TSV Hochdorf/Enz und des TSV Oberriexingen in die Box. Das Einzel zwischen Pascal Wisirenko und Michael Schüle endete hingegen mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Es war ein langes Spiel, bis Fritz Kasper seine 2:3-Niederlage gegen Holger Raff quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte wie zu erwarten, dann doch an die Gäste. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Livis Pala wehrte eine 1:0 Satzführung von Markus Ganzenmüller ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Mittlerweile stand es damit 5:7. Nur einen Satzerfolg verbuchte indes anschließend Danho Pala bei seiner Niederlage gegen Falk Bernstein. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Romuluz Kaufeld nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Das Einzel zwischen Maximilian Schmolke und Annalena Gagsch endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspielerin. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Damit war der 9. Punkt für den TSV Oberriexingen im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.10.2022 (15:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Hochdorf/Enz nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Aurich am 29.10.2022 Punkte zu holen. Die Mannschaft des TSV Oberriexingen wird nach nun 3 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen die TSF Ditzingen II am 05.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TSV Hochdorf/Enz
Doppel: Wisirenko / Kasper 1:0, Pala / Pala 0:1, Kaufeld / Schmolke 0:1
Einzel: P. Wisirenko 2:0, F. Kasper 0:2, L. Pala 1:1, D. Pala 0:2, R. Kaufeld 2:0, M. Schmolke 0:2
TSV Oberriexingen
Doppel: Schüle / Raff 1:0, Ganzenmüller / Gagsch 0:1, Bernstein / Ruof 1:0
Einzel: M. Schüle 1:1, H. Raff 1:1, M. Ganzenmüller 1:1, F. Bernstein 2:0, L. Ruof 1:1, A. Gagsch 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.10.2022 (15:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").